

Vorbericht

Die Aufstellung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 ist aus folgenden Gründen erforderlich:

1. Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Kappeln sind die Bauherrenleistungen und die höheren Baukosten veranschlagt worden.
2. Die von der Stadtvertretung bereits bewilligten Haushaltsmittel für
 - den Schaltschrank bei der Feuerwehr Olpenitz,
 - den Ausbau der Schlichtwohnungen,
 - die Mehrkosten beim barrierefreien Strandzugang und
 - den Neubau des Streustofflagerswurden in den Nachtragsplan aufgenommen.
3. Die Neumöblierung des Sitzungssaales und die Anschaffung einer Akustikanlage wurde eingeplant.
4. Die Ansätze für Personal- und Versorgungsaufwendungen mussten für die höheren Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen angehoben werden.
5. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind unter anderem durch den geplanten Umbau des „Bunten Hauses“, Schädlingsbekämpfung und Aufwendungen für die Rettungsschwimmer gestiegen.
6. Abgänge im Anlage- und Umlaufvermögen haben die Abschreibungen erhöht.
7. Bei den Transferaufwendungen wurden die Nachzahlung der Kreisumlage 2017 und der Zuschuss an die Kirchengemeinde Karby berücksichtigt.
8. Die Änderung der Entschädigungssatzungen hat unter anderem die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöht.
9. Die Haushaltsansätze für bereits bewilligte über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wurden entsprechend angepasst.

Ergebnisplan

Der Gesamtbetrag der Erträge erhöht sich um **484.500 Euro**. Dies sind:

Grundsteuer A	+ 4,0 TEUR,
Grundsteuer B	+ 120,0 TEUR,
Hundesteuer	+ 2,0 TEUR,
Zweitwohnungssteuer	+ 33,0 TEUR,
Schlüsselzuweisungen	+ 126,4 TEUR,
Verwaltungsgebühren, Fremdenverkehrsabgabe	+ 25,0 TEUR,
Mieten und Pachten	+ 21,8 TEUR,
Kostenerstattungen	+ 5,6 TEUR,
Konzessionsabgaben	+ 50,4 TEUR
Veräußerung von Grundstücken	+ 111,3 TEUR,
Erträge aus Auflösungen Sonderposten/Rückstellung	- 15,0 TEUR.

Der Gesamtbetrag der Aufwendungen erhöht sich um **446.300 Euro**. Dies sind:

Personalaufwendungen	+ 150,0 TEUR,
Versorgungsaufwendungen	+ 90,7 TEUR,
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	+ 53,5 TEUR,
Abschreibungen	+ 87,8 TEUR,
Transferaufwendungen	+ 26,5 TEUR,
sonstigen ordentlichen Aufwendungen	+ 37,8 TEUR.

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit verbessert sich um **38.800 Euro**. Da jedoch bei den Zinsaufwendungen der Ansatz um 8.000 Euro für die Guthaben auf unseren Girokonten erhöht werden muss, erhöht sich das Jahresergebnis nur um **30.200 Euro auf 372.300 Euro**.

Finanzplan

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit erhöht sich um **111.300 Euro**. Dies sind die Einzahlungen aus Veräußerungen von Grundstücken.

Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit erhöht sich um **772.500 Euro**. Dies sind:

Auszahlungen	
für Zuweisungen für Investitionen	+ 2,0 TEUR,
für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	+ 106,3 TEUR,
für Baumaßnahmen	+ 662,2 TEUR,
sonstige Investitionsauszahlungen	+ 2,0 TEUR.

Im Übrigen wird auf die einzelnen Erläuterungen in den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen sowie auf die Darstellung der erheblichen Investitionen verwiesen.